

**STADT
GESCHICHTE
BASEL**

Werkstattbericht

Das neue Portal der Stadtgeschichte

Dr. sc. Moritz Mähr

Überblick

- Stadt.Geschichte.Basel
- Auftrag und Ziele
- Public History vs. Forschung und Lehre
- Entwicklung Online-Portal
- Walkthrough

Stadt.Geschichte.Basel

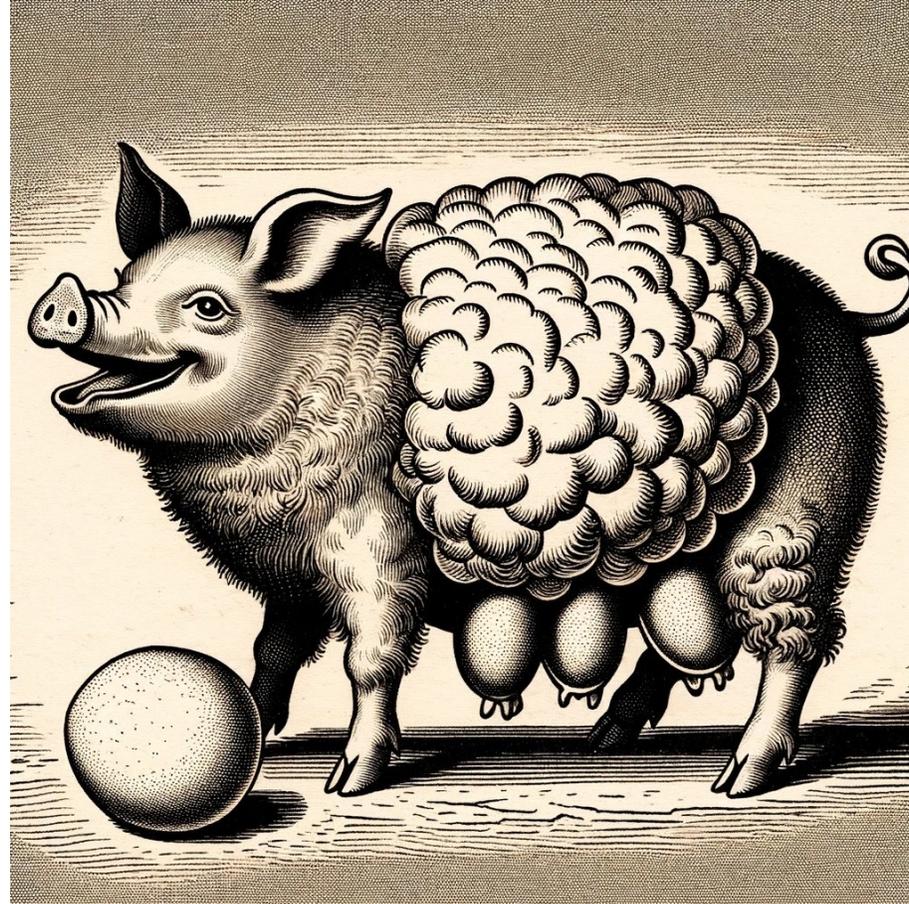
- Grosses historisches Forschungsprojekt, initiiert 2011 vom Verein Basler Geschichte und durchgeführt 2017 bis 2025 an der Universität Basel.
- Über 70 Forschende untersuchen die Geschichte Basels von den ersten Siedlungsspuren bis heute.
- Finanziert mit über 9 Millionen Franken vom Kanton Basel-Stadt, dem Lotteriefonds und privaten Spender*innen.
- Grosses Team für Forschungsdatenmanagement und Public History (1 Projektleiter, 3 Data Stewards, 2 Public Historians).
- Das Ergebnis sind 10 gedruckte Bände und ein Online-Portal.

Auftrag und Ziele

- Ein Online-Portal. Es ist als virtueller Speicher konzipiert, der öffentlichen Zugang zu einem breiten Spektrum an Daten zur Basler Geschichte (...) bietet. Das Portal wird so konzipiert und organisatorisch eingebunden, dass es nach Ende der achtjährigen Projektlaufzeit weitergeführt und kontinuierlich aktualisiert werden kann.
- Die kontinuierliche, öffentliche Sichtbarkeit und der Dialog mit den zukünftigen Nutzerinnen und Nutzern einer Stadtgeschichte sind wichtige Anliegen des Projekts. (...)

Auszug aus Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt und der Stiftung Stadt.Geschichte.Basel vom 31.7.17

Eierlegende Wollmilchsau?



Public History vs. Forschung und Lehre

Online-Portal

- Für Geschichtsinteressierte
- Pforte zu den GLAM-Institutionen und zum Verlag
- Geschichten und Erlebnisse
- Aktuell (Agenda, Blog)

Forschungsdatenplattform

- Für Forschende und Studierende
- Forschungsergebnisse, Quellen und Daten
- Langlebig

(in Entwicklung, Vorstellung bei der HAG am 25.2.25)

Entwicklung Online-Portal

- Vermittlung der Basler Geschichte
- Brückenschlag von digital (online) zu analog (vor Ort)
- Fokus auf das Ökosystem aus GLAM-Institutionen und professionelle Vermittler*innen

User-Centered Design und Stakeholder Engagement

- **Ansatz:** Fokus auf Nutzer*innen in jeder Entwicklungsphase
- **Methoden:** Online-Umfragen, Interviews, Prototypentests, Kooperationen

Herausforderungen

- Diversität der Anspruchsgruppen (kleine Häuser, grosse Häuser)
- Interdisziplinäre und institutionenübergreifende Zusammenarbeit (Archive, Bibliotheken, Museen und Unis)

Walkthrough



[Startseite](#)[Agenda](#)[Bände](#)[Blog](#)[Partner](#)[Projekt](#)[Über uns](#)

Wir schreiben Basler Geschichte.

[Buchvernissage Band 1–4 der Stadt.Geschichte.Basel](#)

Montag, 11. März 2024, 18.30 Uhr

Historisches Museum Basel, Barfüsserkirche, Barfüsserplatz 7, Basel

Die Webseite “Stadt.Geschichte.Basel” bietet einen tiefen Einblick in die facettenreiche Geschichte von Basel durch [neun Einzelbände und einen Überblicksband](#). Was sie besonders macht, ist der öffentliche Zugang zu Forschungsdaten, präsentiert als Data Stories. Plattform und Vermittlungsangebote sprechen ein breites Publikum an, von Geschichtsbegeisterten über Studierende bis Forschende, und laden dazu ein, Basels Geschichte auf innovative, datengetriebene Weise zu erkunden.

Ergänzend dazu bietet der Blog einen Einblick in die Epochen [Ur- und Frühgeschichte](#), [Römische Zeit und Spätantike](#), [Mittelalter](#), [Neuzeit](#) und [Zeitgeschichte](#).

[Data Stories](#)

[Startseite](#)[Agenda](#)[Bände](#)[Blog](#)[Partner](#)[Projekt](#)[Über uns](#)[Blog](#) / [Aktueller Eintrag](#)

Buchvernissage Band 1–4 der Stadt.Geschichte.Basel

Veröffentlicht am 12.2.2024, zuletzt geändert am 25.2.2024 [#Veranstaltungshinweis](#)



Montag, 11. März 2024, 18.30 Uhr

Historisches Museum Basel, Barfüsserkirche, Barfüsserplatz 7, Basel

Mit Spannung erwartet, nun sind sie da: die ersten vier Bänder der neuen Basler Stadtgeschichte! Die Reihe Stadt.Geschichte.Basel erzählt in neun Bänden und einem Überblicksband die lange und bewegte Geschichte Basels und seiner Bewohnerinnen und Bewohner von den ersten Siedlungsspuren bis ins 21. Jahrhundert.

- Begrüssung durch Marc Zehntner, Direktor Historisches Museum Basel
- Grusswort von Dr. Conradin Cramer, Regierungsrat Basel-Stadt
- Grusswort von Dr. Lukas Faesch, Präsident der Kommission der Christoph Merian Stiftung
- Einführung in die vier Bände durch Prof. em. Dr. Regina Wecker, Stiftungsratspräsidentin Stadt.Geschichte.Basel

[Startseite](#)[Agenda](#)[Bände](#)[Blog](#)[Partner](#)[Projekt](#)[Über uns](#)

Wir schreiben Basler Geschichte.

[Buchvernissage Band 1–4 der Stadt.Geschichte.Basel](#)

Montag, 11. März 2024, 18.30 Uhr

Historisches Museum Basel, Barfüsserkirche, Barfüsserplatz 7, Basel

Die Webseite “Stadt.Geschichte.Basel” bietet einen tiefen Einblick in die facettenreiche Geschichte von Basel durch [neun Einzelbände und einen Überblicksband](#). Was sie besonders macht, ist der öffentliche Zugang zu Forschungsdaten, präsentiert als Data Stories. Plattform und Vermittlungsangebote sprechen ein breites Publikum an, von Geschichtsbegeisterten über Studierende bis Forschende, und laden dazu ein, Basels Geschichte auf innovative, datengetriebene Weise zu erkunden.

Ergänzend dazu bietet der Blog einen Einblick in die Epochen [Ur- und Frühgeschichte](#), [Römische Zeit und Spätantike](#), [Mittelalter](#), [Neuzeit](#) und [Zeitgeschichte](#).

[Data Stories](#)

[Startseite](#)[Agenda](#)[Bände](#)[Blog](#)[Partner](#)[Projekt](#)[Über uns](#)

Data Stories

Data Storytelling ist eine innovative Methode, bei der erzählerische Elemente und Daten miteinander kombiniert werden, um komplexe Informationen und Forschungsergebnisse in einer zugänglichen und ansprechenden digitalen Form zu präsentieren. Im Kontext von Stadt.Geschichte.Basel nutzen Autor*innen und Autoren-Kollektive diese Technik, um Geschichten und Forschungsdaten aus dem Projekt aufzubereiten und so die faszinierende Historie von Basel auf neue und spannende Weise zu vermitteln.

- [Das jüdische Basel 1850 – 1914](#)
- [Das Kontrollbüro und die Wundermaschine: Wie Basel-Stadt in den 1960er Jahren das Einwohnermeldewesen digitalisierte](#)

Das Beste daran ist, dass immer neue Stories hinzukommen, sodass die Erkundung der Basler Geschichte nie endet.

Forschungsdaten

Das Team Forschungsdatenmanagement entwickelt derzeit eine öffentlich zugängliche Plattform zur Bereitstellung von Quellen und historischen Forschungsdaten.

Startseite

Agenda

Bände

Blog

Partner

Projekt

Über uns



Fehler melden

[Startseite](#)[Agenda](#)[Bände](#)[Blog](#)[Partner](#)[Projekt](#)[Über uns](#)

Data Stories

Data Storytelling ist eine innovative Methode, bei der erzählerische Elemente und Daten miteinander kombiniert werden, um komplexe Informationen und Forschungsergebnisse in einer zugänglichen und ansprechenden digitalen Form zu präsentieren. Im Kontext von Stadt.Geschichte.Basel nutzen Autor*innen und Autoren-Kollektive diese Technik, um Geschichten und Forschungsdaten aus dem Projekt aufzubereiten und so die faszinierende Historie von Basel auf neue und spannende Weise zu vermitteln.

- [Das jüdische Basel 1850 – 1914](#)
- [Das Kontrollbüro und die Wundermaschine: Wie Basel-Stadt in den 1960er Jahren das Einwohnermeldewesen digitalisierte](#)

Das Beste daran ist, dass immer neue Stories hinzukommen, sodass die Erkundung der Basler Geschichte nie endet.

Forschungsdaten

Das Team Forschungsdatenmanagement entwickelt derzeit eine öffentlich zugängliche Plattform zur Bereitstellung von Quellen und historischen Forschungsdaten.

Startseite

Agenda

Bände

Blog

Partner

Projekt

Über uns



Das Kontrollbüro und die Wundermaschine

Wie Basel-Stadt in den 1960er Jahren das Einwohnermeldewesen digitalisierte

Anna Cristina Wildisen-Münch, Nico Görlich, Moritz Mähr

7 June 2022

Fehler melden

[Startseite](#)[Agenda](#)[Bände](#)[Blog](#)[Partner](#)[Projekt](#)[Über uns](#)

Data Stories

Data Storytelling ist eine innovative Methode, bei der erzählerische Elemente und Daten miteinander kombiniert werden, um komplexe Informationen und Forschungsergebnisse in einer zugänglichen und ansprechenden digitalen Form zu präsentieren. Im Kontext von Stadt.Geschichte.Basel nutzen Autor*innen und Autoren-Kollektive diese Technik, um Geschichten und Forschungsdaten aus dem Projekt aufzubereiten und so die faszinierende Historie von Basel auf neue und spannende Weise zu vermitteln.

- [Das jüdische Basel 1850 – 1914](#)
- [Das Kontrollbüro und die Wundermaschine: Wie Basel-Stadt in den 1960er Jahren das Einwohnermeldewesen digitalisierte](#)

Das Beste daran ist, dass immer neue Stories hinzukommen, sodass die Erkundung der Basler Geschichte nie endet.

Forschungsdaten

Das Team Forschungsdatenmanagement entwickelt derzeit eine öffentlich zugängliche Plattform zur Bereitstellung von Quellen und historischen Forschungsdaten.

[Startseite](#)[Agenda](#)[Bände](#)[Blog](#)[Partner](#)[Projekt](#)[Über uns](#)

Forschungsdaten

Das Team Forschungsdatenmanagement entwickelt derzeit eine öffentlich zugängliche Plattform zur Bereitstellung von Quellen und historischen Forschungsdaten.

Auf dieser Forschungsdatenplattform werden Sie demnächst eine Sammlung an Ressourcen zur Geschichte der Stadt Basel finden können. Die Plattform bietet direkten Zugang zu nachnutzbaren Quellen und Daten aus den Bänden. Die Aufbereitung der Objekte ermöglicht es, bandübergreifend Themen aus der Basler Geschichte aus verschiedenen Blickwinkeln auf einer Karte, entlang einer Zeitachse oder nach Inhalten verschlagwortet zu entdecken. Weiterhin werden wissenschaftliche Publikationen im Zusammenhang mit dem Forschungsprojekt sowie die Bibliographie mit sämtlicher in den Bänden zitierter Literatur gesammelt zugänglich sein.

Vermittlung

Für die Vermittlung der neuen Stadtgeschichte arbeitet Stadt.Geschichte.Basel mit verschiedenen Kooperationspartner*innen zusammen. Die Veranstaltungen finden Sie unter [Agenda](#), die Kooperationspartner:innen unter [Partner](#).

[Startseite](#)[Agenda](#)[Bände](#)[Blog](#)[Partner](#)[Projekt](#)[Über uns](#)

Vermittlung

Für die Vermittlung der neuen Stadtgeschichte arbeitet Stadt.Geschichte.Basel mit verschiedenen Kooperationspartner*innen zusammen. Die Veranstaltungen finden Sie unter [Agenda](#), die Kooperationspartner:innen unter [Partner](#).

Aktuelle Kooperationen

In der folgenden Tabelle finden Sie aktuelle Veranstaltungen sowie Vermittlungsangebote verschiedener Institutionen in Zusammenarbeit mit der Stadt.Geschichte.Basel.

-  **04.03.2024** ⌚ **18:15 Uhr, Historische Antiquarische Gesellschaft zu Basel (HAG): Vorträge in der Alten Aula des Naturhistorischen Museums: Kevin Heiniger: “Patriot, Patriarch und Pietist? Facetten des Basler Tagebuchschreibers Joachim Weitnauer (1785-1848)”, Moritz Mähr: “Werkstattbericht zum neuen Portal Stadt.Geschichte.Basel”**
-  **11.03.2024** ⌚ **18:30 Uhr, Historisches Museum Basel (HMB), Didi Offensiv: Vernissage im HMB (Barfüsserkirche) mit Afterparty im Didi Offensiv**
-  **12.–16.03.2024** ⌚ **10:00–17.00 Uhr, HMB: Basler Geschichtstage:**

[Fehler melden](#)

[Startseite](#)[Agenda](#)[Bände](#)[Blog](#)[Partner](#)[Projekt](#)[Über uns](#)

Agenda

In Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern präsentieren wir Ihnen eine vielfältige Auswahl an Veranstaltungen, die im Raum Basel stattfinden.

[Veranstaltungen \(263\)](#)[Dauerausstellungen \(22\)](#)[März \(94\)](#)[April \(88\)](#)[Mai und später \(81\)](#)

Führung für Menschen mit Hörbeeinträchtigung: SEXY – Triebfeder des Lebens (Naturhistorisches Museum Basel)

 4.3.2024  10:30 – 12:00

[Mehr Infos](#)

Rendez-vous am Mittag: Neu entdeckt: Altmeisterinnen der Druckgraphik in der Ausstellung «Geniale Frauen» (Kunstmuseum Basel)

[Fehler melden](#)

Startseite

Agenda

Bände

Blog

Partner

Projekt

Über uns

Bände

Auf dem langen Weg zur Stadt. 50 000 v. Chr. – 800 n. Chr.

Die frühesten Anfänge von Basel in neuer Darstellung

Mit unveröffentlichten Funden, Karten und Lebensbildern



Startseite

Agenda

Bände

Blog

Partner

Projekt

Über uns

Blog

Unser Blog bietet Ihnen spannende Einblicke in die Welt der Basler Geschichte sowie Veranstaltungshinweise.



HAG lädt zu Vorträgen am 4. März 2024 ein

Startseite

Agenda

Bände

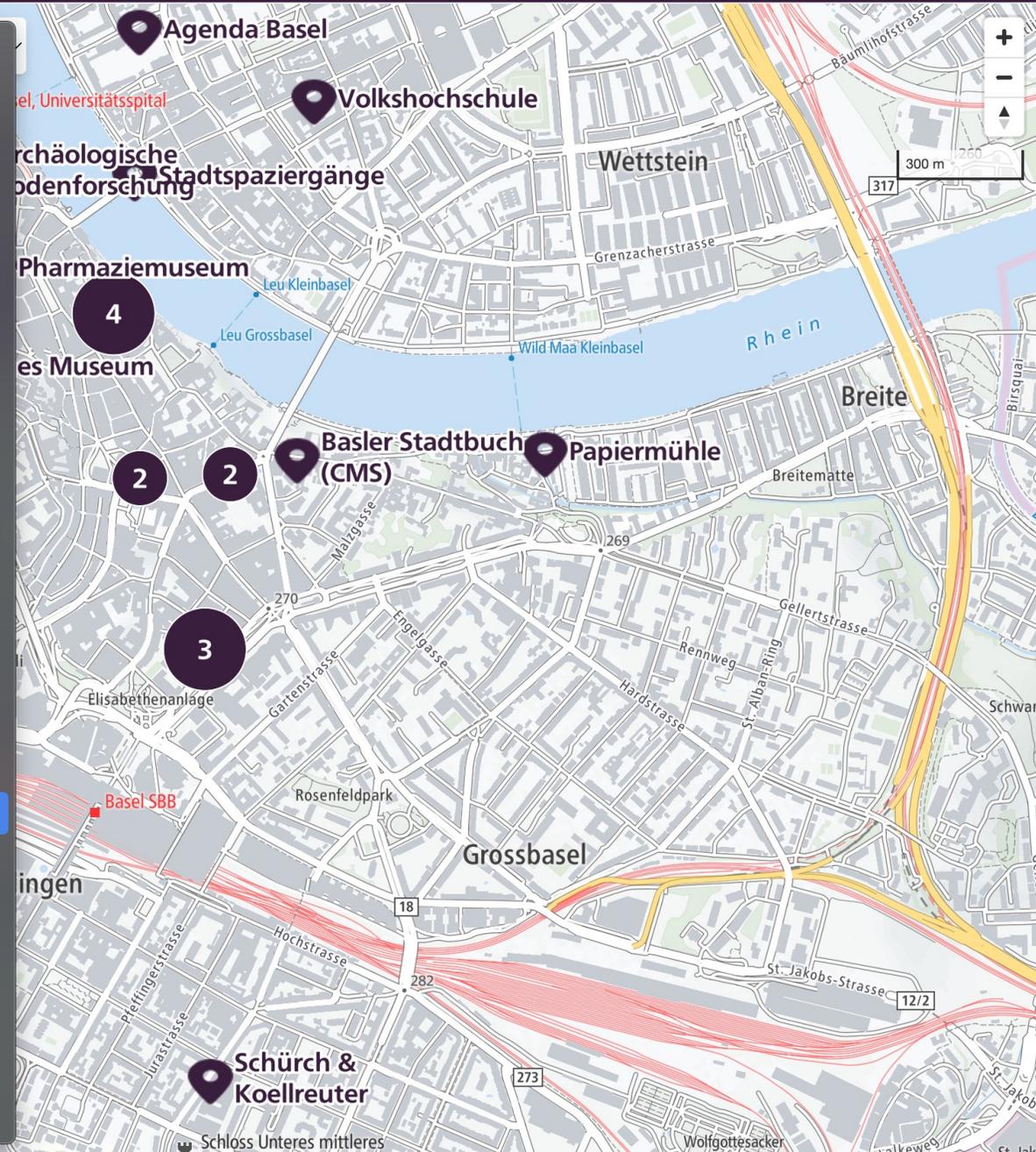
Blog

Partner

Projekt

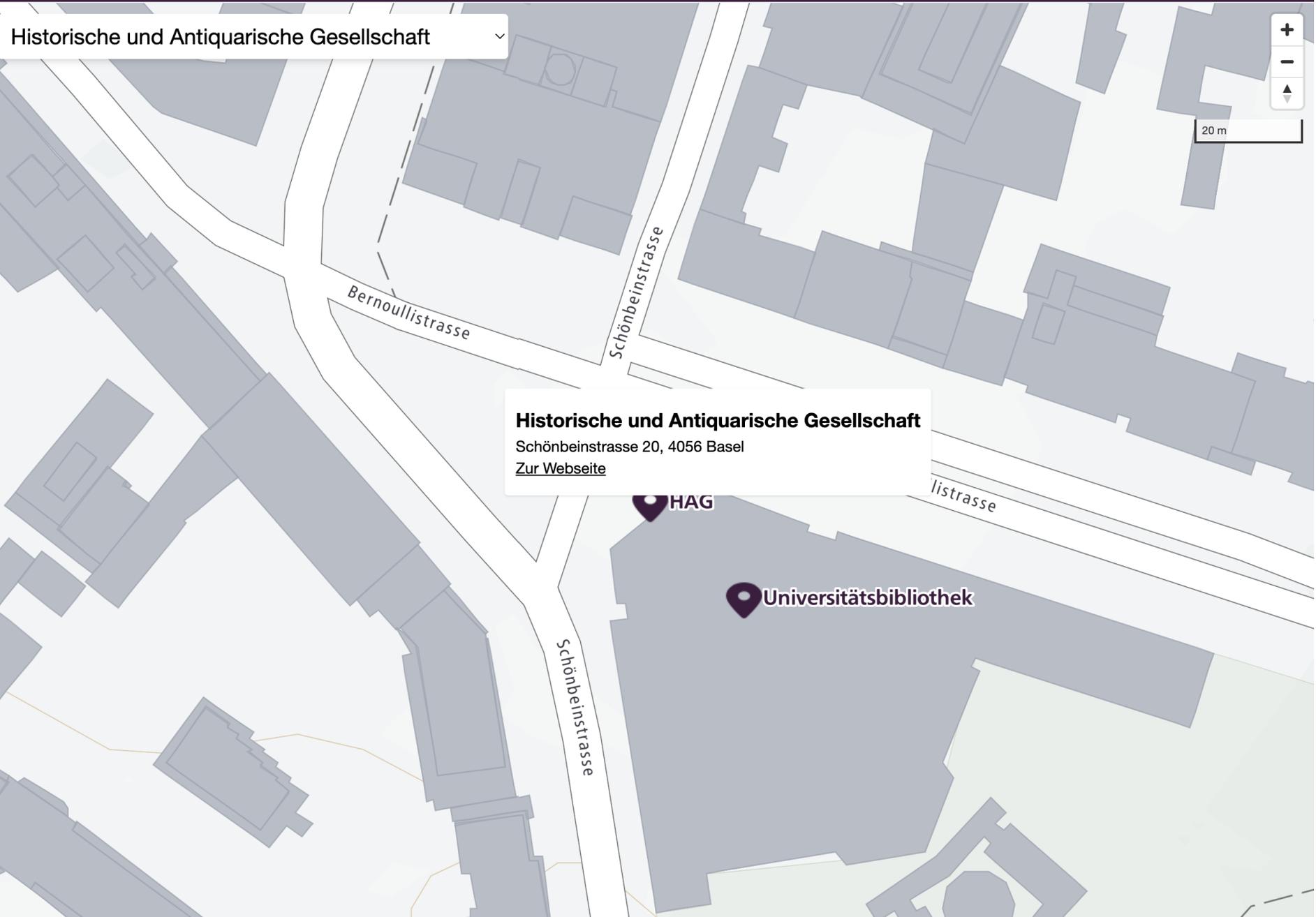
Über uns

- ✓ Springe zu ...
- Agenda Basel
- Antikenmuseum Basel
- Archäologische Bodenforschung
- Römerstadt Augusta Raurica
- Verein Basler Geschichtstage
- Basler Papiermühle
- Basler Stadtbuch (CMS)
- Basler Stadtpaziergänge
- Basler Zirkel für Ur- und Frühgeschichte
- Burgenfreunde beider Basel
- Chemiemuseum Basel
- Departement Altertumswissenschaften
- Departement Geschichte
- Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal (DISTL)
- Didi Offensiv
- Dokumentationsstelle / Kulturbüro Riehen
- Frauenstadtrundgang Basel
- Historische und Antiquarische Gesellschaft**
- Historisches Museum Basel
- Jüdisches Museum der Schweiz
- Kunstmuseum
- Literaturspur
- Museum der Kulturen
- Museum.BL
- Naturhistorisches Museum



Fehler melden

- Startseite
- Agenda
- Bände
- Blog
- Partner**
- Projekt
- Über uns



Historische und Antiquarische Gesellschaft

Historische und Antiquarische Gesellschaft
Schönbeinstrasse 20, 4056 Basel
[Zur Webseite](#)

HAG

Universitätsbibliothek

Fehler melden

[Startseite](#)[Agenda](#)[Bände](#)[Blog](#)[Partner](#)[Projekt](#)[Über uns](#)

Projekt

Neue Fragen – neue Antworten

Nach hundert Jahren nimmt sich Stadt.Geschichte.Basel erstmals wieder eine umfassende Basler Stadtgeschichte vor – nahe bei der **Forschung** und der **Bevölkerung**.

Das Projekt läuft von 2017 bis 2024 und beschreitet in mehrerer Hinsicht neue Wege:

- Basels Geschichte wird **von den Kelten bis zur Gegenwart** aus heutiger Sicht erforscht.
- Schwerpunkte sind **aktuelle und wenig erforschte Themen** wie die Industrie- und Handelsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts oder die Migrationsgeschichte.
- Die Stadtgeschichte wird nicht isoliert betrachtet, sondern ist **regional und international verflochten** auf wirtschaftlicher, politischer und kultureller Ebene.

Einen Überblick über das Projekt gibt Ihnen die [Pressemappe](#).

[Startseite](#)[Agenda](#)[Bände](#)[Blog](#)[Partner](#)[Projekt](#)[Über uns](#)

Über uns

Wir sind ein interdisziplinäres [Forschungsprojekt](#), das sich der umfassenden Erforschung und Dokumentation der langen Geschichte von Basel widmet. Unsere Initiative wurde in den 1980er Jahren geboren, erhielt jedoch erst im Jahr 2011 durch einen Verein und das Departement Geschichte der Universität Basel neuen Schwung. Schliesslich wurde unser Projekt 2016 durch den Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt unterstützt und genehmigt.

Unser Team besteht aus mehr als fünfzig engagierten Forscher*innen und Mitarbeiter*innen aus verschiedenen Ländern, die sich mit Hingabe der Erforschung und Darstellung der Basler Geschichte widmen.

Unser Ziel ist es, einen bedeutenden Beitrag zur Erforschung und Dokumentation der Geschichte von Basel zu leisten und gleichzeitig die Vergangenheit auf zeitgemässe Weise zugänglich zu machen. Wir freuen uns über Ihr Interesse und laden Sie ein, unsere Webseite zu erkunden und mehr über die faszinierende Geschichte von Basel zu erfahren.

Die [Stiftung Stadt.Geschichte.Basel](#) ist durch den [Verein Basler Geschichte](#) am 9.1.2017 gegründet worden. Sie überwacht die Durchführung des Projekts und stellt durch ein Herausgebergremium die inhaltliche Qualität

Startseite

Agenda

Bände

Blog

Partner

Projekt

Über uns

Credits

Gestaltung

stadtdgeschichtebasel.ch wurde vom Team für Research Data Management und Public History entwickelt und gestaltet. Namentlich von

- Cristina Wildisen-Münch
- Moritz Mähr
- Moritz Twente
- Nico Görlich
- Noëlle Schnegg

Code

Die folgenden Personen haben zum [Quellcode](#) von Stadt.Geschichte.Basel beigetragen:

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Bibliografie

Mähr, Moritz. 2024. «Die Geschichte von Basel ins Netz stellen: Beteiligung relevanter Anspruchsgruppen an der Entwicklung eines nachhaltigen und offenen Public-History-Portals.» In *Zusammenarbeit klug gestalten: Projektmanagement und Digital Humanities*, herausgegeben von Fabian Cremer, Swantje Dogunke, Anna Maria Neubert, und Thorsten Wübbena. Digital Humanities Research 9. Bielefeld: Bielefeld University Press. <https://www.transcript-open.de/doi/10.14361/9783839469675-007>.